

In der Anker-Brauerei wird gefeiert bis zum Abriss

Der Nagolder Gastronom Fetah Krasniqi organisiert auf dem Areal gleich mehrere Abrisspartys

Von Uwe Priestersbach

Im Januar war die Nachricht, dass die Stadt für die Lan-Anker-Brauerei erworben hat, desgartenschau hat darauf reagiert. Schnell reagiert der Nagolder Fetah Krasniqi: Er hat den Abriss-Partys steigen – die ersten Samstag-Partys im Gambrinus-Areal sind sehr erfolgreich, erinmachter und umtriebiger Party-Macher weiß, dass abgestrichen in der Stadt schon lange geboten war. Er will er nun ändern, zum frühere Gastreich samt Kegelsporters gut für einige

Partys geeignet ist. Unter dem Motto «Seid dabei» steigt am Samstag ab 21 Uhr die erste Abriss-Party auf dem Anker-Areal – quasi eine Open-End-Veranstaltung. Für die richtige Party-Stimmung sorgen dabei angesagte DJs aus der Stuttgarter Disko- und Clubszene mit Musik für jeden Geschmack und für jede Altersgruppe. So stehen nicht nur die Hits der 70er und 80er Jahre auf dem Programm, sondern ebenso aktuelle Charthits oder Feinstein-Tracks. »Das wird eine Party für die Feinsten«, ist Fetah Krasniqi überzeugt, der in diesem Vorfeld der Abriss-Party zunächst ein Umbau erforderlich ist, um Tanzflächen zu schaffen und die ehemalige Brauereischicht partytauglich zu machen. Gleichzeitig wird eine professionelle Ton- und Lichttechnik eingebaut, damit die DJs am Samstag krachen lassen können. Klar ist natürlich das



Am Samstag, 20. Februar, steigt die erste Abriss-Party auf dem Gelände der Nagolder Anker-Brauerei die unter der Regie von Fetah Krasniqi.



Foto: Priestersbach

Abbruch

partys

Die richtige Party-Stimmung sorgen dabei angesagte DJs aus der Stuttgarter Disko- und Clubszene mit Musik für jeden Geschmack und für jede Altersgruppe. So stehen nicht nur die Hits der 70er und 80er Jahre auf dem Programm, sondern ebenso aktuelle Charthits oder Feinstein-Tracks. »Das wird eine Party für die Feinsten«, ist Fetah Krasniqi überzeugt, der in diesem Vorfeld der Abriss-Party zunächst ein Umbau erforderlich ist, um Tanzflächen zu schaffen und die ehemalige Brauereischicht partytauglich zu machen. Gleichzeitig wird eine professionelle Ton- und Lichttechnik eingebaut, damit die DJs am Samstag krachen lassen können. Klar ist natürlich das

